

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: **Ausschuss für Planung, Verkehr, Energie und Umwelt**

zur Kenntnis im: **Ortschaftsrat Kilchberg**

Betreff: Dorfscheune Kilchberg
-Aufhebung eines Sperrvermerks
-Genehmigung eines Bauzuschusses

Bezug: V 168/2010

Anlagen: 1 Bezeichnung: Lageplan 1:500

Beschlussantrag:

1. Der Sperrvermerk bei HH-Stelle 2.3410.9400.000 wird mit Verkauf des letzten Grundstücks im Bereich „Hinter den Gärten“ aufgehoben.
2. Für das Bauvorhaben Dorfscheune Kilchberg wird dem Verein PROKilchberg. e.V. ein Zuschuss in Höhe von 450.000 € gewährt.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2011	Folgej.:
Investitionskosten:	450.000 €	300.000 €	150.000 €
bei HHStelle 2.3410.9400.000 veranschlagt:	450.000 €	300.000 €	150.000 €
Landesförderung, Begünstigter ist der Verein PROKilchberg	(34.000 €)	(34.000 €):	

Ziel:

Erhalt, Sanierung und Nutzung des Gebäudes Tessinstraße 8 in Kilchberg als Vereins- und Bürgerhaus.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Mit Vorlage 168/2010 wurde inhaltlich über das Projekt Dorfscheune Kilchberg berichtet. Zwischenzeitlich sind die vorbereitenden Planungen, die Abstimmung mit dem Ortschaftsratsrat und der Verkauf der Grundstücke „Hinter den Gärten“ so weit vorangeschritten, dass kurzfristig mit dem Bau begonnen werden kann.

2. Sachstand

Die Planung hat sich im Vergleich zur Vorlage 168/2010 nicht grundlegend verändert, lediglich verfeinert. Die Abstimmungen mit den Nachbarn, mit dem Service-Center Bauen und mit dem Verein haben erfolgreich stattgefunden. Zur Erbringung der geplanten Eigenleistungen wurde eine Baugruppe gegründet und deren Zusammenarbeit mit dem Architekten besprochen. Vorbereitende Arbeiten sind im Gange.

Bauherr ist der Förderverein „PRO Kilchberg“ e.V. Dieser übernimmt auch die gesamten Betriebs- und Unterhaltungskosten. Auch organisiert er den Veranstaltungsbetrieb einschließlich der Abstimmung mit den Nachbarn. Dies und die jeweiligen Rechte und Pflichten sind in dem zwischen der Stadt und dem Verein geschlossenen Nutzungsvertrag geregelt.

Drei der fünf Grundstücke sind verkauft. Die Verwaltung geht davon aus, dass bis Ende April der Verkauf aller Grundstücke „Hinter den Gärten“ notariell beurkundet sein wird.

Sehr erfreulich ist die jetzt schon sichtbare Unterstützung des Projekts aus der Bevölkerung. Die Arbeitseinsätze sind immer gut besucht und es gibt umfangreiche finanzielle Zusagen und ideelle Beiträge, die das Projekt voran bringen. Bisher wurden ca. 1.300 Arbeitsstunden geleistet.

3. Vorschlag der Verwaltung

Um im Sommer mit der Baumaßnahme beginnen zu können, wird das Baugesuch Anfang April eingereicht werden. Der Baubeginn ist für Juli 2011, die Fertigstellung im Sommer 2012 geplant.

Die Planung wird in der Sitzung vorgestellt.

4. Lösungsvarianten

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Baukostenberechnung weist einen Gesamt-Investitionsbedarf von 520.030 € aus. Ein Zuschuss aus Landesmitteln wurde dem Verein in Höhe von 34.410 € zugesagt. Die Verwaltung beschränkt den städtischen Anteil an den Gesamtbaukosten durch eine entsprechende Baukostenüberwachung auf die im Haushalt 2011/2012 zur Verfügung gestellten 450.000 €. Über Eigenleistungen und Spenden soll insgesamt ein Volumen von 35.620 € erbracht werden.

6. Anlagen

Lageplan 1:500

